

Ohlthaverstraße / Königskamp
Anliegerversammlung am 13.11.2024
17.00-18.30
Teilnehmerliste lag aus
Protokoll-Entwurf

Anwesende Stadt Leer

Frau Fuß (Stadt Leer)
Frau Wüsteney-Arbabi (Stadt Leer)
Frau Schüdde (Stadt Leer)
Frau Struckmann (Stadt Leer)
Frau Salie (Stadt Leer)
Herr Oeltjen, Büro Börjes
Herr Heneman, Büro Börjes
Herr Tautz (GFS)
Frau Strack (reurban)
Frau Bruns (GFS/ Sanierungsbüro)

Frau Fuß eröffnet die Veranstaltung um 17.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und erinnert, dass es im Mai 2024 eine gemeinsame Begehung der Straßen gegeben habe. Die in diesem Rahmen gegebenen Hinweise wurden soweit möglich bei der Erarbeitung der Planung berücksichtigt.

Herr Oeltjen vom Büro Börjes erläutert anhand der Präsentation die Planung.

Folgende Hinweise werden zum **Königskamp** gegeben:

- Kreuzungsbereich zur Ubbo-Emmius-Str. möglichst übersichtlich gestalten (querender Verkehr Richtung Lidl usw. stellt sich hier auf und behindert die Sicht für aus dem Königskamp abbiegende Pkw)
- Auf die Grünstreifen sollte verzichtet werden
- In anderen Straßen seien die Grünstreifen sehr ungepflegt – ein solcher Zustand führe zu einer Verschlechterung der Wohnumfeldqualität und nicht zu der gewünschten Verbesserung
- Der Bauverein Leer e.G. weist darauf hin, dass er als Eigentümer dann bzgl. der ungepflegten Beete ggf. angesprochen und kritisiert werde, obwohl die Zuständigkeit woanders läge
- Die Einengungen bzw. ihre Position werden kritisch gesehen
- Die Befahrbarkeit der Straße für LKW wird infrage gestellt (unzureichende Breite)
- Es wird zumindest ein einseitiger Gehweg gewünscht
- Es wird eine dem historischen Charakter der Straße angemessenere Gestaltung gewünscht (Klinker, keine modernen Elemente wie Materialwechsel und Verschwenkungen; die gewählte Gestaltung passe zu den Straßen Wendekamp / Hermann-Lange-Ring usw., aber nicht zum Königskamp). Von anderen Teilnehmern wurde dagegen mitgeteilt, dass sie eine asphaltierte Straße begrüßen.
- Die Anpflanzung von Bäumen wird kritisch gesehen aufgrund des Risikos der Verschattung von PV-Anlagen
- Der Bauverein Leer eG weist darauf hin, dass jedes der Doppelhäuser künftig zwei Zufahrten benötige
- Es gibt mehrere Stimmen, die sich dafür aussprechen, alles so zu belassen wie es ist

Sanierung Leer-Weststadt

Die Verwaltung erläutert, dass

- die Pflanzbeete bei den Einengungen sollen mit Bodendeckern bepflanzt werden. In den Grünflächen sind Bäume mit einer Rasen-Kräuter-Saat angedacht. Die Pflege liege in der Verantwortung der Stadtwerke
- die Befahrbarkeit für Rettungswagen, Müllfahrzeuge u.ä. selbstverständlich gesichert sei
- auf Gehwege verzichtet wurde, weil in der Begehung von den Anwesenden berichtet worden sei, dass bereits heute auf den Straßen gegangen werde.
- die Querungsproblematik an der Ubbo-Emmius-Str. bekannt sei, aber nicht im Zuge der Erneuerung des Königskamps gelöst werden könne,
- eine Anpassung im Mündungsbereich zur Ubbo-Emmius-Str. (gepflasterte Fläche statt Grünstreifen, um die Aufstellfläche zu vergrößern) möglich sei.
- Ein Wegfall der Grünstreifen würde die geplante Verbesserung in Bezug auf die Regenrückhaltung / Versickerung unmöglich machen
- Weiterhin müssten vorhandene Hecken sehr stark zurückgeschnitten werden, um die Gehwege dann nutzbar zu machen
- Eine Erneuerung der Beleuchtung ist vorgesehen.

Frau Wüsteney-Arbabi stellt dar, dass die Veranstaltung dazu diene, die Anregungen aufzunehmen; alles werde im Nachgang geprüft. Ziel der Verwaltung sei eine Verkehrsberuhigung.

Zusammenfassung:

- Anpassung im Kreuzungsbereich Ubbo-Emmius-Str. / Königskamp: Nordseite Königskamp pflastern (statt Grünstreifen) (die Querung der Ubbo-Emmius-Str. ist jedoch nicht Thema der aktuellen Planung)
- Generell eher weniger Grünstreifen / Beete gewünscht und Pflege muss sichergestellt sein
- Zahl der Einengungen prüfen
- Verschwenkungen prüfen
- Gehweg/e werden gewünscht (Hinweis: der Gehweg würde ggf. im Verlauf der Straße die Straßenseite wechseln, so wie die im Plan dargestellten Grünstreifen; es ist nur ein einseitiger Gehweg möglich; die Reinigungspflicht der Gehwege liegt jeweils bei den Anliegern)

Die Erreichbarkeit der Grundstücke während der Bauphase wird sichergestellt sein.

Straßenausbaubeiträge werden nicht erhoben, da der Bereich Bestandteil eines förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes ist. Am Ende der Sanierung erfolgt die Erhebung des sanierungsbedingten Ausgleichsbetrages (Wertsteigerung des Grundstücks durch die Maßnahmen der Sanierung).

Frau Wüsteney-Arbabi stellt in Aussicht, dass diese Anregungen gemeinsam mit dem Planungsbüro geprüft und die Planung ggf. angepasst und dann erneut vorgestellt wird.
(Bekanntgabe des Termins ca. 2,5 Wochen vorher)

Ohlthaverstraße:

- Es ist vorgesehen, die Kreuzungsbereiche leicht zu erhöhen
- Der Gehweg entlang der unbebauten Fläche wird ebenfalls erneuert
- Von den Anwohnern werden weitere Hinweise auf Tempo 30 gewünscht – hierfür gibt es nach Darstellung der Verwaltung nur wenige Möglichkeiten, es werde aber noch einmal geprüft, ob Ergänzungen möglich sind.
- Eine Anliegerin spricht sich gegen die Erhöhung aus, diese seien mit Rollator oder E-Mobil kaum zu bewältigen

Sanierung Leer-Weststadt

- Es wird die Frage gestellt, warum nicht zunächst die Edzardstraße erneuert werde, die in viel schlechterem Zustand sei. Hierzu erläutert die Verwaltung, dass die Edzardstraße als letzte Straßenbaumaßnahme vorgesehen sei, damit die Straße nach einer Erneuerung durch den Baustellenverkehr nicht wieder beschädigt werde.
- Es wird darauf hingewiesen, dass im Wendekamp bereits Steine kaputt seien. Anmerkung: Es handelt sich um gerumpelte Steine. Diese Optik ist gewollt.
- Es wird nach einer Anbindung zum Pagels Garten von der Ohlthaverstr. aus gefragt. Herr Tautz erläutert, dass diese Anbindung über eine Fläche des Bauvereins erfolgen würde und derzeit auch geprüft werde, ob diese derzeit ungenutzte Fläche als Bewegungsfläche zwischengenutzt und dann die entsprechende Anbindung hergestellt werden könne.
Herr Exner, Bauverein Leer e.G., ergänzt, dass ein Ingenieurbüro mit Bodenuntersuchungen beauftragt sei und man in Kontakt mit dem Landkreis Leer stehe bzgl. der Möglichkeit der Zwischennutzung.
- Die Parkplätze unmittelbar hinter der Einmündung vom Pastorenkamp werden kritisch gesehen, da Rückstaus beim Abbiegen vom Pastorenkamp in die Ohlthaverstr. befürchtet werden.

Frau Fuß erläutert das weitere Vorgehen:

- Die Planung für die **Ohlthaverstr.** werde mit den wenigen gewünschten Anpassungen in Kürze in den politischen Gremien vorgestellt, um dann baldmöglichst die Arbeiten auszuschreiben und die Baumaßnahme 2025 umzusetzen.
- Die Planung für den **Königskamp** werde zunächst überarbeitet und dann erneut vorgestellt.

Frau Fuß bedankt sich für die Teilnahme an der Veranstaltung und die Anregungen und beendet die Veranstaltung um 18.30 Uhr.

Korrektur per Protokoll zum weiteren Vorgehen:

Entgegen der Antwort in der Anliegerversammlung wird die Planung für die Ohlthaverstraße erst im Laufe des kommenden Jahres zusammen mit dem Königskamp der Politik vorgestellt. Es wird eine Ausschreibung der Leistungen für 2025 angestrebt, evtl. erfolgt die Umsetzung erst 2026.

Bearbeiter	Fachdienstleiter	Bürgermeister